



Neuer Service von Western Union: Mit „Direct to Bank“ Bargeld direkt auf ein Bankkonto senden

FRANKFURT AM MAIN, 27. Juni 2013 – Direct to Bank (D2B) heißt der neue Service, mit dem man nun in Deutschland Bargeld direkt auf das Bankkonto des Empfängers im In- und Ausland überweisen kann. Der Sender selbst muss dafür kein Bankkonto besitzen, sondern zahlt den Betrag bar bei einem Western Union Vertriebsstandort ein.

Der neue Service wird bei allen Filialen der ReiseBank an Bahnhöfen und Flughäfen in mehr als 50 Städten in Deutschland und in über 1.700 Western Union Vertriebsstandorten angeboten. Direct to Bank kann derzeit für Transfers in rund 37 Länder genutzt werden. Der Service wird laufend um weitere Destinationen ergänzt.

Kundenstudien^{*)} von Western Union belegen den Bedarf: Über zwei Drittel der Nutzer von Geldtransfers in Deutschland geben an, dass der jeweilige Empfänger über ein Bankkonto verfügt. Western Union spricht mit dem neuen D2B Service einen erweiterten Kundenstamm an und setzt damit erfolgreich seine Wachstumsstrategie und Produktdiversifizierung fort.

„Mit Direct to Bank verbinden wir Bargeld mit Konto und bieten den Kunden einen Service mit maximaler Verbraucherfreundlichkeit an. Um Geldtransfers zu empfangen, muss der Empfänger keine Filiale aufzusuchen, sondern der Betrag wird seinem Konto direkt und ohne Abzug von Gebühren gutgeschrieben. Aus unseren Befragungen wissen wir, dass dies auch dem Wunsch vieler Kunden entspricht“, erklärt Claudia Westermayr, Regional Director DACHLS & CEE von Western Union.

Die Vorteile des Direct to Bank-Service

Die Vorteile gegenüber einer Banküberweisung liegen auf der Hand: Bei Direct to Bank wird das Geld innerhalb der EU binnen eines Geschäftstages, weltweit binnen dreier Geschäftstage dem Empfängerkonto gutgeschrieben. Sender und Empfänger profitieren gleichermaßen, da die Gutschrift anders als bei Banküberweisungen ohne zusätzliche Gebühren für den Empfänger erfolgt. Die gesamten Kosten werden während des Einzahlvorgangs festgelegt und sind damit verbindlich. Der neue Service wird zu denselben Gebühren wie der Western Union Bargeldtransfer angeboten.

Die Nutzung von Direct to Bank ist einfach und bequem. Neben einem gültigen Personalausweis sollte der Sender folgende Angaben bereit halten: Name des Empfängers, Name der Empfängerbank, BIC-Code sowie Kontonummer beziehungsweise IBAN Code. Die Gutschrift im Land des Empfängers erfolgt in der jeweiligen Landeswährung.

*) Western Union consumer tracking study 2011



Über Western Union

Die Western Union Company (NYSE: WU) ist ein führender Anbieter von weltweitem Geldtransfer. Gemeinsam mit Vigo, Orlandi Valuta, Pago Fácil und Western Union Business Solutions bietet Western Union die Möglichkeit, Geld rund um den Globus zu transferieren. Mit Stand vom 31. März 2013 verfügt das Unternehmen gemeinsam mit Orlandi Valuta, Vigo und Pago Fácil über ein Netzwerk von etwa 515.000 Vertriebsstandorten in über 200 Ländern und Territorien. 2012 wurden weltweit über 231 Millionen Transaktionen zwischen Privatpersonen durchgeführt und damit 79 Milliarden US-Dollar transferiert. Zudem wurden 432 Millionen geschäftliche Transaktionen veranlasst. Mehr Informationen finden Sie unter www.westernunion.de

Medienkontakt

Grayling Deutschland
Lina Blankenagel
Telefon: + 49 69 96 22 19 0 / Fax: + 49 69 96 22 19 96
westernunion@grayling.com
www.westernunion.de

*) Western Union consumer tracking study 2011